Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 39 (1981)

Artikel: Spätherbst im Napfvorland
Autor: Weingartner, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-718272

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spätherbst im Napfvorland

Die Schafe fressen schneefeuchtes Gras, dort am Hang der Kreuzstiege. Ausgetretene Pfade bilden weiche Terrassen, kleine Glocken, rhythmuslos. Schwerfällig sucht ein letztes Bauerngefährt seinen Weg über den aufgeweichten Feldweg.

Wenn je Wolken drohen, dann jetzt bei untergehender Sonne; dann der Mond, der sie ablöst; ein Dimmer bringt die Kontraste zusehends zum Verschwinden.

Ich habe einen Fuchs gesehen, sagt Theres. Rote Katzen sind selten geworden im Dorf. Die mittlere Jagdgesellschaft ist ausgerückt, berichtet Alois. Die wilden Wolken treiben dahin; morgen wird Schnee fallen, vorbei der Föhn, mich friert.

Die *sprachlichen Skizzen* stammen von Peter Weingartner, der in den zwei vergangenen Schuljahren als «Wanderlehrer» an den Sekundarschulen Luthern und Ufhusen die sprachlich-historischen Fächer unterrichtete.